

Beitrittserklärung

| | |
|----------------------------------|---------------------------|
| Name des Vereins | |
| Straße/Hausnummer | PLZ/Ort |
| Telefon des Vereins | E-Mail des Vereins |
| Vereinsregister-Nr. / Steuer-Nr. | Freistellungsbescheid vom |
| Name der Ansprechperson | Funktion im Förderverein |
| Telefon-Nr. der Ansprechperson | E-Mail der Ansprechperson |

Der Mitgliedsbeitrag beim LSFH errechnet sich aus einem Sockelbetrag von 50 € für die ersten 50 Mitglieder plus jeweils 10 € pro weitere 50 Mitglieder. Also 50 € für Fördervereine bis 50 Mitglieder, 60 € bis 100 Mitglieder, 70 € bis 150 Mitglieder, 80 € bis 200 Mitglieder und so fort.

Der beitretende Förderverein hat derzeit _____ Mitglieder. Die Mitgliedschaft beim LSFH beträgt somit _____ € pro Jahr. Die Satzung wurde zur Kenntnis genommen.

Der Beitritt zum Landesverband der Kita-, Schul- und Fördervereine Hamburg e.V. (kurz LSFH genannt) erfolgt am _____.

Ort / Datum Unterschrift des/der Bevollmächtigten

SEPA-Lastschriftmandat: Wir ermächtigen den LSFH, Zahlungen von unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom LSFH auf unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer DE07ZZZ00002200191, Vereinsregister # 23653 Hamburg
Steuer-Nr. 17/451/10483, Mandatsreferenz: Wird mit der Beitrittsbestätigung zugesendet.

Kontoinhaber/in

IBAN BIC

Name der Einrichtung (Kita, Schule Förderverein) Art der Einrichtung (Kita, Grundschule.....)

Bitte schicken Sie das Beitrittsformular an den **Landesverband der Kita-, Schul- und Fördervereine Hamburg (LSFH) e.V., c/o Kai Böttger, Seestücken 25 c, 21077 Hamburg** oder per E-Mail an mitglieder@lsfh.de

Unsere Bankverbindung: **LSFH**, Sparkasse Südholstein, **IBAN** DE53 2305 1030 0510 9191 86, **BIC** NOLADE21SHO

Grundsätze der Datenverarbeitung

Beim Landesverband der Kita-, Schul- und Fördervereine Hamburg (LSFH) e.V.

Um unsere Informationspflichten nach den Art. 12 ff der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend gerne unsere Informationen zum Datenschutz dar:

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrecht ist der:

Landesverband der Kita-, Schul- und Fördervereine Hamburg (LSFH) e.V.
c/o RA Kai Böttger, Seestücken 25 c, 21077 Hamburg

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseite.

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wenn wir Daten von Ihnen erhalten haben, dann werden wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhalten oder erhoben haben.

Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist grundsätzlich – soweit es nicht noch spezifische Rechtsvorschriften gibt – Art. 6 DSGVO. Hier kommen insbesondere folgende Möglichkeiten in Betracht:

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung von Verträgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)
- Datenverarbeitung auf Basis einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)

Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer **Einwilligung** von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu **widerrufen**. Wenn wir Daten auf Basis einer **Interessenabwägung** verarbeiten, haben Sie als Betroffene/r das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu **widersprechen**.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Soweit gesetzliche **Aufbewahrungspflichten** bestehen – z.B. im Handelsrecht oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht. Grundsätzlich nehmen wir gegen Ende eines Kalenderjahres eine **Prüfung** von Daten im Hinblick auf das Erfordernis einer weiteren Verarbeitung vor. Aufgrund der Menge der Daten erfolgt diese Prüfung im Hinblick auf spezifische Datenarten oder Zwecke einer Verarbeitung. Selbstverständlich können Sie jederzeit (s.u.) **Auskunft** über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine **Löschung** der Daten oder **Einschränkung** der Verarbeitung verlangen.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Eine **Weitergabe** Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Ihre Rechte als „Betroffener“

Sie haben das Recht auf **Auskunft** über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben. Ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung** oder **Löschung** oder auf **Einschränkung** der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Ferner haben Sie ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Insbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit einer **Direktwerbung**, wenn diese auf Basis einer Interessenabwägung erfolgt.

Unser Datenschutzbeauftragter

Der LSFH hat keinen Datenschutzbeauftragten benannt. Die Einhaltung des Datenschutzes obliegt dem Vorstand.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

In Hamburg wäre das:

Freie und Hansestadt Hamburg

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Kurt-Schumacher-Allee 4, 20097 Hamburg
Tel.: 040 / 428 54 - 4040 , Fax: 040 / 428 54 - 4000
E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

Stand: 30.05.2018

Der Vorstand